

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.400.190

Wien, 7.7.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15060/J des Abgeordneten Peter Wurm betreffend AUA: EDV verweigert Bordkarte, Airline Entschädigung** wie folgt:

**Frage 1:**

- *Welche Maßnahmen werden Sie als zuständiger Konsumentenschutzminister ergreifen, um die fortgesetzte Verletzung der Fluggastrechte durch die AUA abzustellen?*

Für die Sicherstellung der Einhaltung der Fluggastrechte durch die Luftfahrtunternehmen ist die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zuständig.

Im Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für den Herbst 2023 ein Vorschlag zur Überarbeitung des Rechtsrahmens für Fluggastrechte vorgesehen. Mein Ressort wird sich in diesen Prozess im Sinne des Konsument:innenschutzes einbringen.

**Frage 2:**

- *Sind Sie betreffend fortgesetzte Verletzungen der Fluggastrechte durch die AUA in Kontakt mit der Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (APF)?*

Die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte unterliegt dem Zuständigkeitsbereich der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Die APF hat meinem Ressort gegenüber keine Berichtspflichten.

**Frage 3 und 4:**

- *Wie viele Fälle hat Ihnen die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (APF) für die Jahre 2020, 2021, 2022 und für die Monate Jänner bis April 2023 genannt, in denen es zur Verletzung von Fluggastrechten durch die AUA gekommen ist?*
- *Wie viele Fälle hat Ihnen die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (APF) für die Jahre 2020, 2021, 2022 und für die Monate Jänner bis April 2023 genannt, in denen es zur Verletzung von Fluggastrechten durch andere Flugunternehmer gekommen ist?*

Mangels Zuständigkeit (siehe Frage 2) liegen meinem Ressort keine Zahlen vor.

**Frage 5:**

- *Werden Sie den Verein für Konsumenteninformation (VKI) mit einem Rechtsverfahren im Zusammenhang mit der Verletzung von Fluggastrechten durch die AUA bzw. andere Flugunternehmen beauftragen?*
  - a. *Wenn ja, bis wann?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Der VKI ging in der Vergangenheit im Auftrag des Ressorts unter anderem auch gegen Verstöße von Flugunternehmen gegen die Fluggastrechte vor. Ein Abweichen von dieser Praxis ist nicht vorgesehen. Hinsichtlich der Vorgangsweise bei der Abwicklung von Gerichtsverfahren und der medialen Berichterstattung darüber darf auf die Beantwortung der Parl. Anfragen Nr. 12696/J, Nr. 12697/J, Nr. 12699/J und Nr. 15060/J verwiesen werden.

Über laufende Verfahren wird aus prozessrechtlichen (inklusive kostenrechtlichen) Gründen nur teilweise bzw. erst in einem späteren Verfahrensstadium informiert. (Der aktuelle Verfahrensstand ist auf der seitens des BMSGPK geförderten Website

[www.verbraucherrecht.at](http://www.verbraucherrecht.at) zu entnehmen.) Diese Überlegungen sind auch für die Auskunftserteilung des Ressorts maßgeblich.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch